



KONICA MINOLTA

Anwenderbericht

Radiologische Gemeinschaftspraxis  
Mutlangen/Schwäbisch Gmünd

# Ein DR für alle Fälle

Die Basis der radiologischen Diagnostik



*Andreas Wagner gefällt an Konica Minolta besonders die verlässliche Zusammenarbeit unter Einhaltung aller Termine.*

Radiologen sind Dienstleister. So denkt Andreas Wagner nicht nur daran die Patienten gut zu betreuen, sondern bietet die Dienstleistungen der Radiologischen Gemeinschaftspraxis in Schwäbisch Gmünd auch umliegenden Teilgebietsradiologen an, deren Röntgenanlagen mit seinen modernen Standards nicht Schritt halten können. Deshalb stand die Entscheidung für ihn und seine Kollegen schnell fest: Die neue Röntgenanlage soll mit einem innovativen Flachdetektor ausgestattet sein.

Giving Shape to Ideas



KONICA MINOLTA



*Um eine wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten, befindet sich die neue Radiologische Praxis direkt in der Stadtmitte von Schwäbisch Gmünd.*

„Das konventionelle Röntgenbild von Thorax oder Skelettsystem stellt immer noch die Basis der radiologischen Diagnostik dar und gehört zur Standardausrüstung jeder radiologischen Praxis“, erklärt Andreas Wagner in der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Schwäbisch Gmünd. Die rasante Entwicklung der Digitaltechnik sorgte auch in der diagnostischen Radiologie für einen Technologiesprung. Moderne Röntgengeräte wie das AeroDR X50 verfügen über digitale WLAN-Detektoren, die die Aufnahmen kabellos und ohne Umwege sofort von der Kassette zur Bedienkonsole CS-7 senden.

### Geringer Platzbedarf

Im Aufnahmeraum erinnert kaum noch etwas an ein Generatorpult. Die zahlreichen Knöpfe und Drehregler alter Röntgenanlagen sind Touch-Screens und kleinen Druckknöpfen gewichen. Einzig der Auslöseknopf blieb gleich. Er verfügt immer noch über „Vorberei-

tung“ und „Schuss“ und ist an einem langen Spiralkabel befestigt.

Der Hochfrequenz-Generator des AeroDR X50 befindet sich platzsparend integriert unter dem Buckytisch. Und trotzdem lässt sich der Tisch in der Höhe um 21 cm von 90 cm auf 69 cm absenken. Vanessa Herzig, MTRA: „Der niedrige Tischposition erleichtert vor allem unbeweglichen Patienten deutlich, sich zu setzen oder zu legen.“ Das Leistungsangebot des Generators reicht je nach Ausstattungsvariante von 32 kW bis 80 kW bzw. von 40 kV bis 150 kV und deckt somit die gesamte Palette der radiologischen Diagnostik ab. Das Gesamtsystem benötigt lediglich eine Grundfläche mit einer Länge von 3,5 m und einer Breite von 2,5 m. Die minimale Raumhöhe ist mit nur 2,3 m angegeben.

Das besondere am AeroDR X50 ist jedoch der mobile AeroDR-Detektor von Konica Minolta. Die integrierten langlebigen Lithium-Ionen Kondensatoren können über einen Kabelanschluss aber auch mithilfe des Akkudaders in nur 30 Minuten äußerst schnell geladen werden. In Notfällen besitzt der Akku nach nur drei Minuten Ladezeit genug Kapazität für bis zu zehn Aufnahmen. Ein so genannter Memory-Effekt tritt bei Lithium-Ionen-Kondensatoren nicht auf. Im Gegensatz zu Akkus müssen die Kondensatoren nicht getauscht werden; es entstehen keinerlei zusätzliche Folgekosten.

### Niedrige Dosis

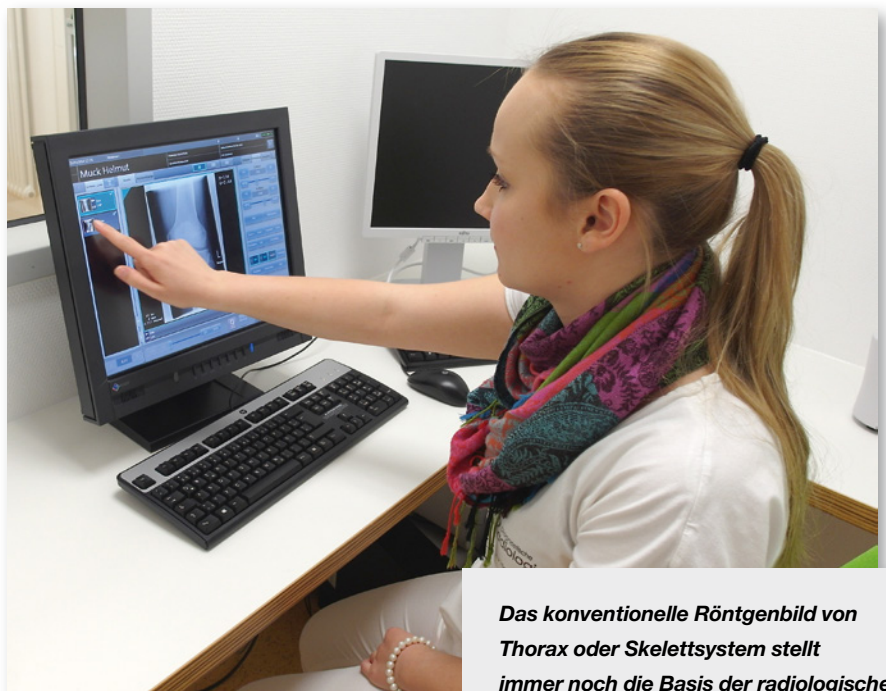
Ein weiteres Merkmal der mobilen AeroDR-Detektoren von Konica Minolta ist das besonders geringe Gewicht, die gute Bildqualität sowie die Detailtreue. Mit nur 2,9 kg zählt der 35 x 43 cm große Flachdetektor zu den absoluten Leichtgewichten. Die Vorteile des digitalen Detektors von Konica Minolta erfährt Vanessa Herzig, MTRA in der Röntgenpraxis Schwäbisch-Gmünd,



**Andreas Wagner: „Wir möchten unsere hochwertigen Dienstleistungen umliegenden Praxen anbieten. Unser Angebot lautet: gute Bildqualität aufgrund moderner Technik mit niedriger Dosis.“**

Tag für Tag: „Digitale Detektoren entlasten uns in vielfacher Hinsicht. Unmittelbar nach der Aufnahme ist das Röntgenbild an der Bedienkonsole CS-7 zu sehen. Annotationen bzw. Markierungen oder kleine Korrekturen sind mit wenigen Fingertips erledigt.“ Der Arbeitsablauf „Röntgen“ hat sich deutlich verkürzt und es bleibt mehr Zeit für den Patienten und dessen korrekte Positionierung.

Konica Minolta produziert nahezu alle Komponenten der AeroDR Detektoren selbst, insbesondere auch den CsI-Szintillator. Durch die strengen Qualitätskontrollen während der Produktion und einzigartigen Produktionsverfahren wird der Effekt der Lichtstreuung zwischen Szintillator und dem Halbleitermaterial maximal reduziert und sorgt so in Verbindung mit einer modernen digitalen Bildverarbeitung für eine optimale Bildqualität bei niedrigster Dosis.



**Das konventionelle Röntgenbild von Thorax oder Skelettsystem stellt immer noch die Basis der radiologischen Diagnostik dar.**

**Die Radiologische Gemeinschaftspraxis verfügt über drei Standorte. Neben den Praxen in Mutlangen und Schwäbisch Gmünd befreien die Ärzte die Abteilung für Radiologie am Stauferklinikum.**

Wert auf moderne WLAN-Technologie, hohe Auflösung und geringe Dosis: „Kabelgebundene Systeme fielen von vornherein aus dem Raster.“ Besonders erwähnenswert fand er das Engagement von Konica Minolta in Bezug auf Einbauplanung und Installation.

Obwohl die Raumplanung für das System eines anderen Herstellers vorgesehen war, gaben erfahrene Techniker dem Radiologen innerhalb kürzester Zeit grünes Licht für die Integration des AeroDR X50. Das Problem war der Boden im Altbau. Hier war die Position für das neue Röntgensystem bereits mit einer massiven Metallplatte verstärkt. Und das Neugerät konnte nur exakt darauf befestigt werden.

Hochwertige Röntgenaufnahmen und Befunde stellen für Andreas Wagner eine Visitenkarte dar, mit der er mehr und mehr Zuweiser von seiner

Dienstleistung überzeugen möchte. Dabei denkt der fortschrittliche Radiologe bereits an der nächsten Schritt. Dann soll Zuweisern über ein Portal ein direkter Zugriff auf die Bilder und Befunde ihrer Patienten gegeben werden. ■

### Technische Daten

#### AeroDR X50

Generator: 32–80 kW  
Integriertes DAP-Meter  
Kollimator mit Power LED Technologie  
Höhenverstellbarer Tisch (69–90 cm)  
Schwimmende Tischplatte (220 × 90 cm)  
Vertikale Ausrichtung Wandstativ:  
38–190 cm (Boden-Detektormitte)  
Mechanisches Tracking (optional)  
Min. Raumgröße:  
350 × 250 × 230 cm (L × B × H)

#### AeroDR Detektor

Typ: a-Si / CsI, 35 × 43 cm  
WLAN-Anbindung  
Auflösung 175µm (1.994 × 2.430 Pixel)  
Wartungsfreie Lithium Ionen  
Kondensatoren



Andreas Wagner bestätigt: „Das AeroDR weist einen außergewöhnlich leistungsfähigen Dynamikbereich auf. Beim Röntgen von Schultergelenken ist beispielsweise eine exakte Darstellung der Hautgrenzen möglich.“

### Perfekter Service

Bei der Auswahl des Röntgensystems legte Radiologe Andreas Wagner viel



**KONICA MINOLTA**

### KONICA MINOLTA MEDICAL & GRAPHIC IMAGING EUROPE B.V.

Frankfurtstraat 40 • 1175RH Lijnden • Niederlande

MEDICAL IMAGING DEUTSCHLAND • Werner-Eckert-Straße 2 • 81829 München • Deutschland

Tel +49 (89) 23 88 75-0 • Fax +49 (89) 23 88 75-258

info@mg.konicaminolta.eu • www.konicaminolta.de/healthcare